



## Ein wichtiger Teil der Bereitschaft: 40 Jahre Rettungshundestaffel

01/2024

# Rotkreuzpost

Das Nachrichtenblatt des Kreisverbandes Hamburg Altona und Mitte e. V.



Liebe Fördermitglieder, Freundinnen und Freunde,



neben unseren ganzjährigen sozialen Projekten und dem Katastrophenschutz beginnt für unsere Bereitschaft mit dem Frühling die arbeitsreiche Einsatzsaison. In Großdiensten auf dem Hafengeburtstag, dem Marathon oder durch die Besetzung der Wache auf dem Hamburger DOM zeigen unsere Ehrenamtlichen unermüdlichen Einsatz und tragen so maßgeblich zur Verbreitung und Umsetzung des Rotkreuzgedankens bei. Mithilfe Ihrer Unterstützung können wir Großes leisten. Herzlichen Dank!

Ihr  
*Wolfgang Konrad*  
Wolfgang Konrad  
1. Vorsitzender

### Fiaccolata 2024

Tausende Menschen aus der ganzen Welt erinnern alljährlich bei einem Fackelzug (ital. Fiaccolata) von Solferino nach Castiglione delle Stiviere in Italien an die Anfänge der Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung. Auch in Deutschland wird das „Licht der Hoffnung und Menschlichkeit“ nach der Art eines Staffellaufs von Rotkreuzgliederung zu Rotkreuzgliederung weitergereicht, bis es am 24. Juni Solferino in Norditalien erreicht. Auf dem Weg durch Hamburg machte die Fackel auch in Altona und Mitte halt, besuchte mit unserer Fachgruppe Funk, Technik und Sicherheit den Hafen, unternahm eine Tour mit



der Motorradstaffel und wurde dann von unserem Vorstandsvorsitzenden Wolfgang Konrad vor einem



der ältesten noch vom DRK genutzten Gebäude, dem ehemaligen DRK-Krankenhaus Beim Schlump, an den Geschäftsführer des Kreisverbandes Hamburg-Eimsbüttel weitergegeben.

### Vorstellung unserer Elterncafés

Unsere DRK-Elterncafés sind Treffpunkte und eine Begegnungsstätte für Familien. Es ist ein niederschwelliges Angebot für Eltern und Schwangere, in dem soziale Kontakte gefördert und Hilfsangebote vermittelt werden. Durch die Anbindung an Unterkünfte für Geflüchtete bieten die Elterncafés zudem einen Rückzugsort mit der Möglichkeit, die deutsche Sprache kennenzulernen. Die geschulten Mitarbeitenden beraten auf vielen Ebenen und begleiten die Menschen durch pädagogische Angebote.



### Neues Design für Hamburgs Rettungswagen

In Zukunft wird es auf Hamburgs Straßen mehr Einheitlichkeit geben: Als Vorgabe der Stadt Hamburg werden alle Rettungswagen die gleiche orangefarbene Beklebung erhalten. Eine Unterscheidung zwischen Feuerwehr und anderen Hilfsorganisationen wird es dadurch nicht mehr geben. Nur kleine Logos lassen noch erkennen, zu welcher Organisation das Fahrzeug gehört.

Vier der Rettungswagen unserer Tochtergesellschaft, der DRK Hamburg Rettungsdienst gGmbH sind nun die ersten einer Hilfsorganisation, die mit neuer äußerer Erscheinung für die Notfallrettung in Hamburg im Einsatz sind.



### Was macht eigentlich... die Fachgruppe Funk, Technik und Sicherheit?

Die Fachgruppe Funk, Technik und Sicherheit (FTS) sorgt dafür, dass alle anderen Fachgruppen während eines Einsatzes sicher arbeiten können. Zu den Aufgaben zählen z.B. die Bereitstellung der Informationstechnologie, wie der BOS-Funk und der Aufbau und Funktionserhalt von Telefon- und Da-

tennetzen an Einsatzstellen. Außerdem ist die Fachgruppe auch für den Aufbau von Zelten und die Einrichtung von Notunterkünften zuständig und sorgt dabei für die Versorgung der Unterkünfte mit Strom, Wasser und Wärme, wenn diese nicht von den Versorgern vor Ort gewährleistet werden kann. Dies erfolgt mit eigenen Geräten (Stromerzeugern oder Zeltheizungen).

Mit dem Gerätewagen Technik (GM-Technik) ist die Fachgruppe in der Lage, bei Einsätzen auch kleinere Reparaturen und Wartungsarbeiten selbst durchzuführen und damit die Einsatzfähigkeit der anderen Fachgruppen sicher-

zustellen. Zusätzlich ist es Aufgabe der Fachgruppe FTS, die Logistik im Einsatz zu unterstützen und wenn nötig den Aufbau und Betrieb von Rettungsmittelhalteplätzen zu organisieren.

Konkret ist die Fachgruppe beispielsweise unter anderem für die Technik in der Domwache auf dem Hamburger Heiligengeistfeld zuständig und versorgt Unfallhilfsstellen mit Strom, Telefon und Internet, z.B. beim Marathon und Hafengeburtstag, aber auch nach Alarmierung im Katastrophenschutz.



## Rettungshundestaffel

### Wie Vierbeiner Menschenleben retten



Seit 40 Jahren ist die Rettungshundestaffel ein wichtiger Teil der DRK Bereitschaft Altona. Gegründet wurde sie am 01.04.1984. Sie bestand zunächst aus sechs Einsatzkräften und ihren Hunden und bildete damit die erste DRK-Rettungshundestaffel Norddeutschlands. Sie wurde sofort in den Alarmkalender der Hamburger Feuerwehr und Polizei aufgenommen, um bei der Suche nach vermissten, verschütteten oder verirrten Personen zu helfen.

Heute engagieren sich in der Staffel 20 Mitglieder mit 25 Hunden, davon 13 geprüfte Flächenhunde, drei geprüfte Mantrailer, zwei geprüfte Trümmerhunde und acht Hunde, die sich in Ausbildung befinden.

Die meisten Einsätze bestehen aus der Suche nach vermissten Personen aus Altersheimen oder Krankenhäusern. Maximal 30 Minuten nach Anforderung



bereits die ersten Teams unterwegs und beginnen nach dem Eintreffen in Absprache mit der Polizei mit der Suche nach der vermissten Person. Aber auch bei Personen mit Suizidabsichten, bei Verschüttungen durch Gasexplosionen oder bei vermissten Personen im Schockzustand z.B. nach



Rettungshundestaffel 1. September 1984

einem Verkehrsunfall oder bei Kindern, die nach der Schule nicht nach Hause gekommen sind, rückt die Hundestaffel aus. In einigen Fällen wurde die Staffel auch zu Einsätzen im Ausland angefordert, um nach Erdbeben bei der Suche nach Verschütteten zu helfen.

Die Ausbildung eines Hundes zum Rettungshund dauert ca. drei Jahre. Die Einsatzfähigkeit des Teams aus Hund und Mensch muss nach erfolgter Ausbildung durch wiederkehrende Prüfungen (alle zwei Jahre) in den Sparten „Flächensuche“, „Trümmersuche“ oder „Mantrailing“ nachgewiesen werden. Rettungshund und Rettungshundeführende bilden ein Team, auch privat.

Mit bis zu 50 Einsätzen im Jahr ist unsere Rettungshundestaffel aus der Hamburger Rettungsarbeit nicht wegzudenken. Danke Ehrenamt!



### Spannende Angebote im Freizeittreff

Sie möchten nette Menschen treffen und neue Dinge ausprobieren? Ob Smartphone-Kurs, Gymnastik oder Spielkreis: Der Freizeittreff "Haus Ottensen" bietet ein buntes Programm. Auch Sprach-, Tanz- und Kochkurse werden angeboten. Neben den wiederkehrenden Kursen gibt es regelmäßig neue spannende Veranstaltungen und Vorträge.

Wir freuen uns immer über neue Gesichter. Schauen Sie gerne einmal unverbindlich vorbei – Sie werden es sicher nicht bereuen! Für Infos wenden Sie sich gern direkt an das Haus Ottensen, Holstenring 6, 22763 Hamburg, Telefon: 040 395346

### Wahl eines neuen Kreisbereitschaftsleiters

Im Februar fand die Wahl einer neuen ehrenamtlichen Kreisbereitschaftsleitung statt. Jannis Klengel wird ab sofort die

Bereitschaft aus rund 300 Ehrenamtlichen leiten. Als langjähriger Teil der Bereitschaft im Fachdienst Sanität und Betreuung sieht er sich gewappnet für die anstehenden Aufgaben und freut sich auf die neuen Herausforderungen.



Jannis Klengel und Wolfgang Konrad

### Wichtigkeit der Fördermitgliedschaft - Wir benötigen Ihre Unterstützung!

Unsere Fördermitglieder unterstützen nachhaltig die humanitäre und soziale Arbeit des Roten Kreuzes. Mitglied eines großen Verbandes zu sein, Vorteile zu haben und dabei noch Gutes zu tun - durch einen finanziellen Beitrag und/oder ehrenamtliche Mitarbeit - ist ein emotionales Gefühl und stärkt die Gesellschaft.

#### Ihre Vorteile als Fördermitglied:

- Rotkreuzpost frei Haus
- Mitgliedskarte
- Förderbeitrag ist steuerlich absetzbar
- Teilnahme an der Mitgliederversammlung
- jederzeit schriftlich kündbar ohne Fristen

Unsere neuen Fördermitglieder können zum Dank für Ihre Mitgliedschaft an einem kostenlosen Erste-Hilfe-Grundkurs oder einem Erste-Hilfe am Kind Kurs unseres Kreisverbandes teilnehmen. Dieses Angebot gilt für Neumitglieder oder Fördermitglieder, welche ein neues



Fördermitglied werben. Eine kostenlose Teilnahme ist innerhalb von einem Jahr nach Vertragsabschluss möglich in Kursen, die vom Kreisverband Hamburg Altona und Mitte e.V. organisiert werden und die über die Homepage [www.erstehilfe-hamburg.de](http://www.erstehilfe-hamburg.de) buchbar sind.

Sie wollen wissen, wofür wir Ihre Spendengelder verwenden? Melden Sie sich gerne bei uns telefonisch 040 890 811 0 oder per E-Mail [mitgliederbetreuung@drk-altona-mitte.de](mailto:mitgliederbetreuung@drk-altona-mitte.de).

Wir freuen uns auf Sie! Helfen Sie uns, damit wir helfen können!

### Über den DRK Kreisverband Hamburg Altona und Mitte e.V.

Der Kreisverband kann auf eine über 150 Jahre lange Geschichte zurückblicken und erstreckt sich über die Bezirke Altona und Mitte. Unsere haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden engagieren sich in den **vielfältigen Einrichtungen und Gruppen:**

- Concierge Service
- Erste-Hilfe-Ausbildung
- Flüchtlings- und Obdachlosenhilfe
- Gruppe Funk, Technik und Sicherheit
- Jugendrotkreuz

- Katastrophenschutz
- Kindertagesstätten
- Food Truck
- Mobile Zahnarztpraxis
- Motorradstaffel
- Notfalldarstellung
- Rettungs- und Sanitätsdienst
- Rettungshundestaffel
- Freizeittreff „Haus Ottensen“
- Wasserwacht
- Zentrum Osdorfer Born mit Angeboten für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

### Impressum und Kontakt

#### Herausgeber:

DRK Kreisverband  
Hamburg Altona und Mitte e.V.  
Langbehnstraße 4 • 22761 Hamburg  
Telefon: (040) 89 08 11 0  
E-Mail: [email@drk-altona-mitte.de](mailto:email@drk-altona-mitte.de)  
[www.drk-altona-mitte.de](http://www.drk-altona-mitte.de)

#### Layout und Texte:

Maike Hegeler

#### Fotos und Grafiken:

Maike Hegeler, Jörg Schaffer,  
DRK Kreisverband Hamburg Altona und  
Mitte e.V.

#### V.i.S.d.P.:

Hartmut Duwensee (Kreisgeschäftsführer)



Besuchen Sie uns auch auf unseren Social-Media-Kanälen:



[www.facebook.com/drkaltonamitte](https://www.facebook.com/drkaltonamitte)  
[www.instagram.com/drk\\_altona\\_mitte](https://www.instagram.com/drk_altona_mitte)

#### Unterstützen Sie uns mit einer Spende!

Bankverbindung: Hamburger Sparkasse  
IBAN: DE06 2005 0550 1044 2115 20  
BIC: HASPDE33XXX